

HASLIBERG 21. JUNI 2013

Der KTV Aarau feiert Jubiläum auf dem Hasliberg

Die älteste Mittelschulverbindung der Schweiz, der Kantonschülerturnverein Aarau (KTV), feierte in seinem Vereinshaus in Hasliberg sein 55-jähriges Bestehen.



Über 200 Leute kamen nach Hasliberg, um den Geburtstag des KTV zu feiern.

Foto: Eingesandt

Vor 55 Jahren erbaute die Aktivitas des Kantonschülerturnvereins KTV Aarau unter der Leitung von fachlich versierten «Alten Herren», ehemalige aktive KTV-Mitglieder, auf dem Hasliberg eine Hütte, die als Vereinshaus dienen sollte. Der «Bau us Stei und tannigem Oberländerholz», wie es im Hüttenlied des KTV heisst, dient dem Verein in vielfältiger Weise. Hier verbringen KTVler Ferien, Wochenenden, treffen sich mit Jahrgängern, Freunden und Bekannten, oder es werden grosse Vereinsfeste gefeiert. Wie beispielsweise das alle fünf Jahre stattfindende Hüttenjubiläum. Die Hütte, ein einfacher Bau mit Massnlager mit fliessend Kaltwasser, ohne Anschluss ans Stromnetz, mit Heizung und Kochherd, die nur mit Holz betrieben werden, bietet genau den richtigen Rahmen fürs Zusammensein und für Gemütlichkeit. Es ist ein Ort, wo man der Hektik und dem Lärm entfliehen kann. Das grossartige Panorama mit dem Wetterhorn im Mittelpunkt ist atemberaubend.

Werbung

Hüttenorchester selbst aufgestellt

Das diesjährige Fest stand unter dem Motto «55 Jahre Hütte – eine Schnapszahl, aber keine Schnapsidee». Eine freudig gestimmte Festgemeinde von über 200 KTVlern und deren Partnerinnen, Kindern, Freunden und geladenen Gästen hatten sich bei der Hütte versammelt. Der jüngste Gast war gerade mal einige Monate alt, der älteste anwesende Altherr über 90 Jahre. Das Fest verlief in ungezwungenem Rahmen. Die kurzen, humorvollen Ansprachen unterschieden sich wohltuend von dem, was man sich sonst von Jubiläumsanlässen gewohnt ist. Die Verpflegung mit Wurst, Käse, Bier und Wein war einfach, aber gut. Für Unterhaltung sorgte das Hüttenorchester Harassli, in Abwechslung mit einem Alphornbläser, die auch alle dem KTV angehören. Weitergehende Unterhaltung bestritten die Anwesenden selber, da in dieser Domäne jeder sich selbst und alle anderen repräsentierte. Der KTV durfte zuhause der Hütte auch Geschenke entgegennehmen. Die Witwe eines kürzlich verstorbenen Alten Herrn, ein begeisterter Hüttengänger und ehemaliger Präsident der Hüttenkommission, stiftete einen neuen Brunnen

zur Kühlung von Körper und Getränken. Ein Jahrgang Alter Herren alimentierte die Hütte mit einem neuen Grill. Nach einem wunderbaren Tag bei Kaiserwetter neigte sich das Fest dem Ende zu.

Peter Rupp, Mitglied Hüttenkommission

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 125482 21.6.2013 – 12.15 Uhr Autor/in: **Peter Rupp, Mitglied Hüttenkommission**

Jungfrau Zeitung

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

© 2001 – 2013 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907